

DZ 26.3.24

Osterdekorationen bei Elzer Kleingärtnern

Auch bepflanzte Schalen und Bücher gehören zum reichhaltigen Angebot / Gespräche am Tortenbüfett

Elze – Seit einigen Jahren bieten Mitglieder des Kleingartenvereins Elze zum Frühjahrsbeginn bepflanzte Schalen, selbstgestaltete Tür- und Tischkränze sowie Ostergestecke an. In diesem Jahr konnten sich die Besucher auch mit gebastelter und gehäkelter Frühlings- und Osterdekorationen eindecken.

Bunt gestaltete Osternester mit in verschiedensten Techniken gestalteten Ostereiern sowie zum nahenden Osterfest passende Figuren hatte Kleingartenmitglied Heike Beck dabei. Diana Naumann und Sabine Hartmann hatten die Nadeln glühen lassen, um den Gästen nicht nur eine große Auswahl an verschiedenen, liebevoll gehäkelten Handtaschen, sondern auch



Heike Beck (l.) bietet ihre selbst gebastelte Osterdekoration an.

FOTO: NAUMANN

Osterhasen und Schmetterlinge in unterschiedlichen Größen (zum Beispiel für den Osterstrauß) und einige Kuscheltiere anzubieten. Die Blumen aus den Schalen finden später sicher einen schö-

nen Platz in einem Garten. „Die Saison beginnt jetzt erst und viele Gärtner machen sich so langsam Gedanken um die Gestaltung ihrer Beete“, sagt Ina Marquardt, die Vorsitzende des Vereins.

Noch ist das Wetter sehr wechselhaft und der Boden oft zu nass um so richtig loszulegen, aber auch für die ungemütlichen und nasskalten Regentage stand dieses mal etwas in der Pergola im Ange-

bot. Der Hottenstein Buchverlag hatte spannende, lustige und interessante Lektüre ausgewählt um jedem Leser gerecht werden zu können. „Egal ob man sich gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach der Katzenmama in dem Buch ‚Komm wir suchen deine Mama‘ macht, oder ob sich etwas ältere Kinder auf ein spannendes Abenteuer in ‚Il Mondo Carillon – Die Welt hinter der Spieluhr‘ in eine fantastische Gartenwelt begeben, beim Lesen in fremde Welten einzutauchen lässt die Zeit sehr schnell vergehen“, verweist Diana Naumann auf ihre Kinderbücher, welche in dem Verlag erschienen sind. Das Angebot geht über die beiden Kurzkrimi-Anthologien „Blutspur durch Elze“

und „Blutmond über Elze“ mit Krimis, Kinder- und Fantasiebüchern sowie einigen Schreib-Ratgebern von Sabine Hartmann hinaus. „Wenn man noch keine Gartenarbeit machen kann, könnte man doch wenigstens darin schmökern“, macht Verleger Martin Hartmann auf den gleichnamigen Roman von Stefan Rahe aufmerksam. Der Elzer hat die „Gartenarbeit“ und die Protagonistin Edith in Elze angesiedelt und lässt sie während ihrer Arbeit im Garten etwas Unglaubliches entdecken und sie in einem Kriminalfall ermitteln. „Auch nach getaner Arbeit ist es sehr angenehm bei Sonnenschein und einem guten Buch zu entspannen“, ist Naumann überzeugt.

dn